

BEDIENUNG UND VERWALTUNG

Benutzerhandbuch

STiNO Kiosk Browser für Android

Eine Webseite im Vollbild anzeigen, den Gerätezugriff schützen und den Kiosk bei Bedarf wieder deaktivieren.

Für bereits eingerichtete Geräte

Die App muss von der zuständigen IT installiert und als Geräteverwaltung eingerichtet worden sein. Dieses Handbuch beschreibt die Einrichtung und Bedienung des STiNO Kiosk Browsers.

Schnellstart

1. Das Gerät einschalten. Ist der Kiosk aktiviert, öffnet sich die konfigurierte Webseite automatisch.
2. War der Kiosk deaktiviert, **STiNO Kiosk einmal öffnen**. Dadurch wird er sofort wieder aktiviert, ohne Passwort oder weiteren Aktivierungsschritt.
3. Für Einstellungen **fünfmal schnell in dieselbe Bildschirmecke tippen** und das Administratorpasswort eingeben.

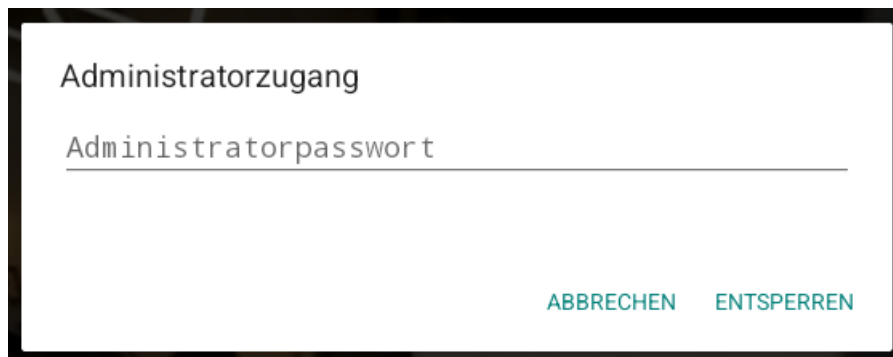
Standardeinstellungen

Einstellung	Ausgangswert
Start-URL	https://www.stino.biz
Administratorpasswort	admin (Kleinschreibung beachten)
Sprache	Systemsprache (automatisch)
Browser	Integrierte Browseransicht (WebView)
Bildschirmschoner / Zeitplan	Beide ausgeschaltet

Wichtig: Der einmalige App-Aufruf aktiviert den Kiosk. Deaktivieren und Einstellungen ändern bleiben passwortgeschützt.

Die App auf einen Blick

1. Administratorzugang



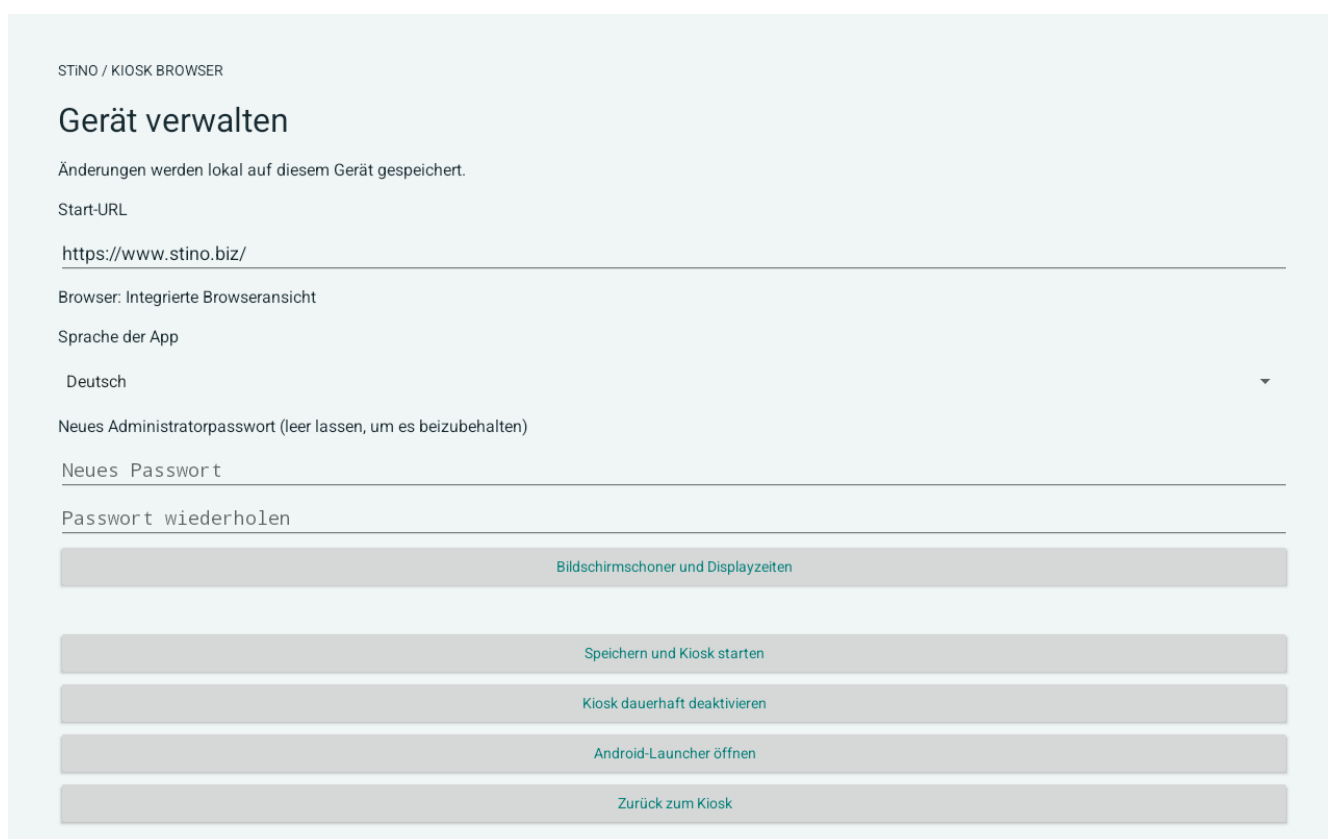
Administratorzugang

Administratorpasswort

ABBRECHEN ENTPERREN

Nach fünf schnellen Tipps in dieselbe Ecke erscheint dieser Dialog. Das Eingabefeld ist sofort aktiv. Passwort eingeben und mit **Fertig/Enter** oder **Entsperren** bestätigen. Eine zweite Bestätigung ist nicht nötig.

2. Einstellungen und Geräteverwaltung



STiNO / KIOSK BROWSER

Gerät verwalten

Änderungen werden lokal auf diesem Gerät gespeichert.

Start-URL

<https://www.stino.biz/>

Browser: Integrierte Browseransicht

Sprache der App

Deutsch

Neues Administratorpasswort (leer lassen, um es beizubehalten)

Neues Passwort

Passwort wiederholen

Bildschirmschoner und Displayzeiten

Speichern und Kiosk starten

Kiosk dauerhaft deaktivieren

Android-Launcher öffnen

Zurück zum Kiosk

Geräteverwaltung aktiv - Version 0.1.0

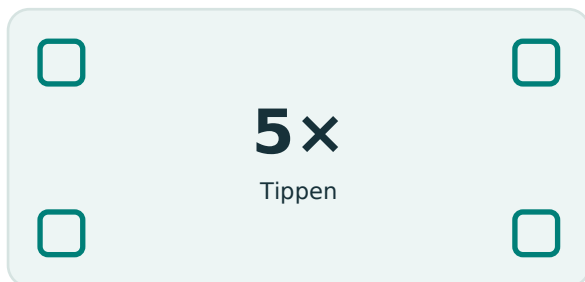
Hier ändern Sie URL, Sprache und Passwort. Die unteren Schaltflächen speichern die Einstellungen, deaktivieren den Kiosk oder öffnen den Android-Launcher.

Abbildungen zeigen die Bedienoberfläche. Zeitzone und NTP-Synchronisierung wurden in Version 1.1.3 ergänzt. Tastatur und Systemdarstellung können je nach Gerät abweichen.

Einstellungen ändern

Alle Einstellungen werden lokal auf dem Gerät gespeichert und bleiben nach einem Neustart erhalten.

Administratorzugang öffnen



Eine Ecke wählen.

Alle fünf Tipps in derselben Ecke, zügig hintereinander. Es gibt keinen sichtbaren Menüknopf.

Die fünf Tipps müssen innerhalb von etwa **6 Sekunden** erfolgen, mit höchstens **1,5 Sekunden** Abstand. Bei einem Eckwechsel oder einem Tipp außerhalb der Ecke beginnt die Folge neu. Danach Das Eingabefeld ist sofort aktiv. Passwort eingeben und mit **Fertig/Enter** oder **Entsperren** bestätigen. Eine zweite Bestätigung ist nicht nötig.

Normale Tipps und Wischgesten erreichen die Webseite auch in den Ecken. Für den Administratorzugang möglichst einen freien Eckbereich wählen, da die ersten Tipps bereits Webseitenaktionen auslösen können.

Start-URL ändern

1. Unter **Start-URL** die gewünschte Adresse eingeben. HTTP und HTTPS werden unterstützt; ohne Protokoll ergänzt die App HTTPS.
2. **Speichern und Kiosk starten** wählen. Die neue Seite wird geladen.

Administratorpasswort ändern

In **Neues Passwort** und **Passwort wiederholen** denselben Wert eingeben, dann speichern. Das Passwort muss mindestens **4 Zeichen** haben. Beide Felder leer lassen, wenn das bisherige Passwort unverändert bleiben soll.

Sprache auswählen

Unter **Sprache der App** stehen Systemsprache, Deutsch, Englisch sowie vereinfachtes und traditionelles Chinesisch zur Verfügung. Eine feste Auswahl hat Vorrang vor Android. Mit **Systemsprache (automatisch)** folgt die App wieder der primären Android-Sprache. Anschließend speichern.

Nicht unterstützte Systemsprachen verwenden Englisch. Die Auswahl betrifft die App-Oberfläche; die Webseite steuert ihre Sprache selbst.

Nach 2 Minuten ohne Eingabe schließt sich der Verwaltungsbereich. Nicht gespeicherte Eingaben werden verworfen.

Bildschirmschoner und Display

Zwei getrennte Funktionen: Der Bildschirmschoner zeigt Logo und Uhr. Der Display-Zeitplan schaltet den Bildschirm samt Hintergrundbeleuchtung aus.

Bildschirmschoner und Displayzeiten

☐ Bildschirmschoner aktivieren: Logo und Uhr

Inaktivität in Minuten (1 ~ 1440)

1

Logo-Bild-URL (HTTPS, PNG/JPG; leer = STiNO)

https://...

☐ Display-Betriebszeiten aktivieren

Tag / EIN / AUS (HH:mm). Tage ohne Haken bleiben aus. Gleiche Zeiten bedeuten 24 Stunden. Zeiträume über Mitternacht sind möglich. Es gilt die Android-Zeitzone. Außerhalb der Zeiten schläft das Display; Aufwecken per Einschalttaste oder Zeitplan.

☒ Mo	08:00	18:00
☒ Di	08:00	18:00
☒ Mi	08:00	18:00
☒ Do	08:00	18:00
☒ Fr	08:00	18:00
☒ Sa	08:00	18:00
☒ So	08:00	18:00

BACKLIGHT FÜR 15 SEKUNDEN AUSSCHALTEN: TEST

ABBRECHEN DISPLAY-EINSTELLUNGEN SPEICHERN

1. Administratorzugang öffnen und **Bildschirmschoner und Displayzeiten** wählen.
2. Gewünschte Optionen einstellen und mit **Display-Einstellungen speichern** übernehmen. **Abbrechen** verwirft die Eingaben.

Unabhängig ein- und ausschalten

Beide Funktionen sind bei der Erstinstallation ausgeschaltet. Der Bildschirmschoner kann vollständig deaktiviert bleiben, während der Display-Zeitplan aktiv ist - und umgekehrt.

URL, Sprache und Passwort vorher im Hauptbereich speichern. Die Display-Einstellungen werden separat gespeichert.

Logo und Uhr



Standardansicht: inverses STiNO-Logo ohne Hintergrundfläche und zentrierte Uhr. Die Position verändert sich regelmäßig leicht.

Aktivieren oder vollständig deaktivieren

- 1. Bildschirmschoner aktivieren: Logo und Uhr** einschalten. Unter **Inaktivität in Minuten** eine Wartezeit von 1 bis 1440 Minuten eintragen (Vorgabe: 5).
- 2.** Display-Einstellungen speichern. Nach der Wartezeit ohne Berührung erscheint der Bildschirmschoner. Eine Berührung zeigt wieder die Webseite.
- 3.** Zum vollständigen Abschalten den Haken entfernen und erneut speichern. Der separate Display-Zeitplan bleibt unverändert.

Eigenes Logo verwenden

Unter **Logo-Bild-URL** die direkte HTTPS-Adresse einer PNG- oder JPG-Datei eintragen und speichern. Maximal 5 MB und 4096 × 4096 Pixel. Eine PNG-Datei mit transparentem Hintergrund und heller Schrift eignet sich für die schwarze Anzeige. JPG-Dateien behalten ihren Bildhintergrund.

Das Logo wird heruntergeladen und lokal gespeichert; danach ist für seine Anzeige kein Internet erforderlich. Eine leere Logo-URL stellt nach dem Speichern das STiNO-Logo wieder her. Uhr und Display-Zeitplan verwenden die unten konfigurierte Zeitzone.

Der Bildschirmschoner lässt das Display eingeschaltet. Für abgeschaltete Hintergrundbeleuchtung den Display-Zeitplan verwenden.

Display-Zeitplan und Backlight

Betriebszeiten einstellen

- 1. Display-Betriebszeiten aktivieren** einschalten.
- Für jeden gewünschten Wochentag den Haken setzen und **EIN**- und **AUS**-Zeit im Format **HH:mm** eintragen.
- 3. Display-Einstellungen speichern** wählen. Liegt der aktuelle Zeitpunkt außerhalb der Betriebszeiten, kann das Display unmittelbar ausgehen.

Einstellung	Bedeutung
08:00 - 18:00	An diesem Tag von 08:00 bis vor 18:00 eingeschaltet.
22:00 - 06:00	Eingeschaltet ab 22:00 des gewählten Tages bis 06:00 des Folgetages.
08:00 - 08:00	Gleiche Zeiten: an diesem Tag durchgehend eingeschaltet.
Tag ohne Haken	Kein eigenes Betriebsfenster. Ein Zeitfenster des Vortages kann noch bis in diesen Tag reichen.

Uhrzeit, Zeitzone und NTP

Unter **Zeitzone** eine gültige IANA-Kennung wie **Europe/Berlin** eintragen. Diese Zone gilt gemeinsam für die Uhr im Bildschirmschoner und den Display-Zeitplan. Optional **Android-Uhrzeit über NTP synchronisieren** aktivieren; Standardserver ist **time.google.com**. Mit **Jetzt synchronisieren** lässt sich die Verbindung sofort prüfen. Der Status zeigt die letzte erfolgreiche Synchronisierung.

NTP benötigt Internetzugang und Device Owner. Nach einem Fehler versucht die App es nach 15 Minuten erneut; nach Erfolg wird die Uhr alle 12 Stunden aktualisiert. Ohne Device Owner kann die App Uhrzeit und Zeitzone nicht systemweit setzen.

Außerhalb der Betriebszeiten wird das Display ausgeschaltet; zum nächsten Beginn wird es automatisch aufgeweckt. Das Android-Gerät selbst bleibt in Betrieb.

Backlight testen

Backlight für 15 Sekunden ausschalten: Test wählen. Die App plant zuerst das Aufwecken und schaltet dann das Display aus. Nach etwa 15 Sekunden soll es wieder angehen. Falls nicht, die Einschalttaste verwenden und die IT kontaktieren. Eine Berechtigungsfehlermeldung muss die IT beheben.

Zeitplan deaktivieren und Wartung

Den Haken bei **Display-Betriebszeiten aktivieren** entfernen und speichern. Der Bildschirmschoner bleibt separat einstellbar. Bei ausgeschaltetem Display funktioniert Aufwecken per Berührung nicht auf jedem Gerät. Die Einschalttaste kann einen kurzen Wartungszugang ermöglichen; anschließend die Eckgeste und das Administratorpasswort verwenden.

Zum Prüfen von Logo-Ladefehlern eine direkt erreichbare Bild-URL und Netzwerkverbindung kontrollieren. Für die Display-Steuerung sind Geräteverwaltung und genaue Alarmer erforderlich. Bei unerwartetem Schaltverhalten die IT kontaktieren.

Webseite per QR-Code teilen

Optional zeigt der Bildschirmschoner neben Logo und Uhr einen QR-Code. Besucher scannen ihn mit der Smartphone-Kamera und öffnen die hinterlegte Webseite auf ihrem eigenen Gerät.

Aktivieren und Ziel einstellen

1. Administratorzugang öffnen und **Bildschirmschoner und Displayzeiten** wählen.
2. **Bildschirmschoner aktivieren: Logo und Uhr** und **Webseiten-QR-Code im Bildschirmschoner anzeigen** einschalten.
3. **QR-Zieladresse (optional)** leer lassen, um die gespeicherte Start-URL zu verwenden. Alternativ eine eigene HTTP/HTTPS-Adresse eintragen; ohne Protokoll wird HTTPS ergänzt.
4. **Display-Einstellungen speichern** wählen. Der QR-Code erscheint beim nächsten Bildschirmschoner.

Start-URL oder eigene Adresse

Bei leerem QR-Zielfeld folgt der Code der gespeicherten Start-URL, nicht der zuletzt im Browser besuchten Unterseite. Änderungen der Start-URL zuerst im Hauptbereich speichern. Eine eigene QR-Zieladresse bleibt unabhängig davon erhalten. Bei einer zu langen Adresse fordert die App eine kürzere Zieladresse an.

Öffentliche Webseite: Mobilfunk genügt

Für eine öffentliche Webseite benötigt das Smartphone nur Internetzugang. Eine interne Webseite muss vom Smartphone aus erreichbar sein. Anmeldungen und Cookies des Kiosks werden nicht übertragen. Der QR-Code öffnet keine Geräteverwaltung.

Anzeige und Abschalten

Der Code wird lokal erzeugt und schwarz auf Weiß angezeigt. Der Hinweis folgt der App-Sprache. Die Position verschiebt sich zusammen mit Logo und Uhr. Zum Ausblenden den QR-Haken entfernen und speichern; der übrige Bildschirmschoner bleibt nutzbar. Bei ausgeschaltetem Display ist kein QR-Code sichtbar.

Freeware und Branding

Die App benötigt weder Lizenzschlüssel noch Benutzerkonto oder Lizenzserver. Auch nach 30 Tagen bleiben sämtliche Funktionen verfügbar. Die Geräteerkennung bestimmt ausschließlich, ob ein STiNO-Hinweis verpflichtend angezeigt wird.

Status im Setup

Den Verwaltungsbereich mit der Eckgeste und dem Administratorpasswort öffnen. Unter der Einleitung stehen Gerätetyp, vergangene Tage und Branding-Status. Die Anzeige aktualisiert sich während der geöffneten Einstellungen etwa einmal pro Minute.

Anzeige	Bedeutung
GT	Als General-Touch-Gerät erkannt: Branding bleibt dauerhaft frei konfigurierbar.
Other	Nicht als GT erkannt: 30 Tage frei konfigurierbares Branding, danach verpflichtender STiNO-Hinweis.
Tage	Volle Tage seit Beginn der Branding-Frist. Start bei 0; der Zähler läuft nach Tag 30 weiter. Keine Betriebsstundenmessung.

Was passiert nach 30 Tagen?

Auf Other-Geräten erscheint **Powered by STiNO** in einem eigenen schmalen Bereich unterhalb der Webseite sowie im Administrator-Login und im aktiven Bildschirmschoner. Es gibt keine Werbeunterbrechung und keine Funktionssperre. Eigene Logos und Webseiten-QR-Codes bleiben nutzbar. Bildschirmschoner und Displayzeiten bleiben separat abschaltbar.

Beginn der Frist und Geräteerkennung

Die Frist beginnt beim ersten Start einer Version mit dieser Funktion, auch beim Update von 1.1.1. Updates und normale Neustarts setzen sie nicht zurück. Die Zeit wird lokal gespeichert; eine Änderung der Gerätezeit kann die Zählung beeinflussen. Android-Datum und Uhrzeit korrekt einstellen.

Die Erkennung verwendet GT als Hersteller- oder Markenname beziehungsweise General Touch/GeneralTouch in den Geräteangaben. Manche GT-Firmware nennt nur den Plattformhersteller und kann deshalb als Other erscheinen. Das Gerät bleibt nutzbar; die Erkennung kann durch ein späteres Update ergänzt werden.

Kiosk und normaler Betrieb

Aktion	Verhalten
Android-Launcher öffnen	Temporärer Wartungszugang. Der Kiosk wird beim Öffnen der App oder beim nächsten Neustart wieder aktiv.
Kiosk dauerhaft deaktivieren	Normaler Gerätebetrieb bleibt auch nach Neustarts erhalten, bis STiNO Kiosk erneut geöffnet wird.

Vorübergehend zum Android-Launcher wechseln

1. Administratorzugang öffnen und anmelden.
2. **Android-Launcher öffnen** wählen und mit **Launcher öffnen** bestätigen.
3. Zum Beenden des Wartungsmodus **STiNO Kiosk öffnen** oder das Gerät neu starten.

Kiosk dauerhaft deaktivieren

1. Administratorzugang öffnen und anmelden.
2. **Kiosk dauerhaft deaktivieren** wählen.
3. Die Rückfrage mit **Deaktivieren** bestätigen.

Der bisherige Launcher wird wiederhergestellt. Kiosk-Sperre, Autostart und die von dieser App gesetzten Systemeinschränkungen werden aufgehoben. Das Gerät bleibt nach einem Neustart im normalen Betrieb.

Wieder aktivieren: App einmal öffnen

Zum erneuten Aktivieren genügt ein einmaliger Aufruf von **STiNO Kiosk**. Die gespeicherte URL wird geöffnet, die Sperre wird aktiv und der automatische Start nach Neustarts ist wieder eingeschaltet. Dafür ist kein Passwort erforderlich.

Der Bildschirmschoner und der Display-Zeitplan werden beim Deaktivieren des Kiosks beendet. Ihre Einstellungen sowie URL, Passwort und Sprache bleiben erhalten. Die App und ihre Geräteverwaltung bleiben installiert, damit die Wiederaktivierung ohne Neueinrichtung möglich ist. Deaktivieren ist keine vollständige Deinstallation.

Hilfe und Hinweise

Situation	Vorgehen
Webseite lädt nicht	Netzwerkverbindung und Start-URL prüfen. Bei Ladefehlern versucht die App nach 15 Sekunden erneut zu laden. Bei anhaltenden Problemen die zuständige IT kontaktieren.
Fehler bei sicherer Verbindung	Adresse und Datum/Uhrzeit des Geräts prüfen lassen. Die IT sollte das Zertifikat der Webseite kontrollieren.
Passwort wird abgelehnt	Groß- und Kleinschreibung beachten. Nach fünf Fehlversuchen 30 Sekunden warten. Initiales Administratorpasswort: admin.
Passwort vergessen	Die zuständige IT kontaktieren. Es gibt keine Passwort-zurücksetzen-Funktion in der Bedienoberfläche.
Eckgeste reagiert nicht	Fünf kurze Tipps zügig in dieselbe Ecke setzen. Nicht gedrückt halten und nicht zwischen den Ecken wechseln.
Sprache entspricht nicht Android	Im Verwaltungsbereich unter Sprache der App die Option Systemsprache (automatisch) wählen und speichern.
Kiosk startet nach Boot nicht	War er deaktiviert, STiNO Kiosk einmal öffnen. Ist er bereits aktiviert, die Geräteeinrichtung durch die IT prüfen lassen.

Kompatibilität

Dieses Handbuch gilt für **STiNO Kiosk Browser 1.1.3**. Die App ist für den Einsatz auf Geräten mit Android 14 und Android 15 vorgesehen.

Die aktuelle Version verwendet WebView. Chrome ist noch nicht enthalten. Installation, vollständige Entfernung der Geräteverwaltung und Software-Updates erfolgen durch die zuständige IT.

Die Erstinstallation verwendet das Passwort admin. Nach einer Änderung gilt das von Ihnen gespeicherte Passwort.

Download und Installation

Signierte Version 1.1.3

Die signierte Release-APK ist unter folgendem Link verfügbar:

<https://cloud.stino.biz/downloads/kiosk/STiNO-Kiosk-1.1.3.apk>

Paket: **biz.stino.kiosk** · Versionscode: 7. Die APK enthält weder Debug- noch Test-only-Freigaben.

Wichtig: APK-Installation allein reicht nicht aus

Das Herunterladen, Installieren und Öffnen der APK erteilt keine Device-Owner-Rechte. Ohne Device Owner kann Android die Taskbar oder Systemnavigation wieder einblenden. Die vollständige Kiosk-Sperre, der automatische Launcher und die Display-Steuerung setzen die nachfolgende IT-Einrichtung voraus.

Voraussetzungen für Device Owner

1. Gerätekonfiguration sichern. Falls ein Werksreset nötig wird, werden lokale App-Einstellungen gelöscht.
2. Sicherstellen, dass kein anderer Device Owner, kein Arbeitsprofil, kein zusätzlicher Android-Benutzer und kein Google-, Exchange- oder anderes Benutzerkonto eingerichtet ist.
3. Entwickleroptionen und USB-Debugging für die Inbetriebnahme aktivieren. Den Wartungscomputer am Gerät bestätigen.
4. Die korrekte Seriennummer mit **adb devices** prüfen. Bei mehreren Geräten jeden Befehl mit **-s SERIAL** ausführen.

Ein in den Android-Einstellungen aktivierter Geräteadministrator ist nicht dasselbe wie Device Owner. Wenn die Firmware eine nachträgliche Einrichtung ablehnt, das Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen und vor dem Hinzufügen von Konten erneut bereitstellen.

APK installieren und Device Owner setzen

```
adb -s SERIAL install -r STiNO-Kiosk-1.1.3.apk

adb -s SERIAL shell dpm set-device-owner biz.stino.kiosk/.KioskAdmin

adb -s SERIAL shell am start -n biz.stino.kiosk/.MainActivity
```

Der zweite Befehl muss **Success: Device owner set** melden. Andernfalls nicht von einem vollständig gesperrten Kiosk ausgehen.

Device Owner prüfen und abnehmen

Status kontrollieren

```
adb -s SERIAL shell dpm list-owners
```

Erwartet wird **biz.stino.kiosk/.KioskAdmin** als Device Owner. Fehlt der Eintrag, sind Lock Task, persistente Home-Zuordnung und System-UI-Sperre nicht vollständig aktiv.

Abnahme auf dem Zielgerät

1. Gerät neu starten und prüfen, dass STiNO Kiosk automatisch startet.
2. Vom unteren und oberen Bildschirmrand wischen. Taskbar, Home, Recent Apps und Benachrichtigungsleiste dürfen keinen Zugriff auf den Android-Launcher ermöglichen.
3. Fünfmal in dieselbe Ecke tippen, mit dem initialen Passwort **admin** anmelden und sofort ein individuelles Passwort setzen.
4. Start-URL, Android-Datum, Uhrzeit und Zeitzone prüfen. Gewünschte Displayzeiten und das Aufwecken auf genau diesem Gerätemodell testen.

Wenn die Einrichtung fehlschlägt

Meldung	Maßnahme
Accounts vorhanden	Konten entfernen oder Gerät nach Datensicherung auf Werkseinstellungen zurücksetzen.
Bereits ein Device Owner	Vorhandene Verwaltung durch die zuständige IT entfernen; nicht gewaltsam überschreiben.
Gerät bereits provisioniert	Herstellervorgabe prüfen; meist ist ein Werksreset und eine frühe Bereitstellung erforderlich.
Taskbar weiterhin sichtbar	Device-Owner-Status, Lock Task und die konkrete Hersteller-Firmware prüfen.

Updates und vollständige Entfernung

Updates müssen mit demselben Release-Schlüssel signiert sein und einen höheren Versionscode besitzen. **Kiosk dauerhaft deaktivieren** stellt den normalen Betrieb wieder her, entfernt aber absichtlich nicht die Device-Owner-Rolle. Bei der signierten Release-App kann die vollständige Entfernung einen Werksreset erfordern.